

Tax & Legal Alert

Ungarn • Ausgabe 321 • 22. Oktober 2008

Sehr geehrter Mandant,

In diesem „Tax and Legal Alert“ informieren wir Sie über den geänderten Haushaltgesetzentwurf.

Highlights des Staatshaushalts 2009

Kontakte:

Russell W. Lambert
Country Managing Partner
E-mail: russell.w.lambert@hu.pwc.com
Tel: +36 1 461 9223

Gabriella Erdős
Partnerin
E-mail: gabriella.erdos@hu.pwc.com
Tel: +36 1 461 9130

Paul Grocott
Partner
E-mail: paul.grocott@hu.pwc.com
Tel: +36 1 461 9260

Tamás Lócsei
Partner
E-mail: tamas.locsei@hu.pwc.com
Tel: +36 1 461 9358

Susan Lumpkin
Partner
E-mail: susan.lumpkin@hu.pwc.com
Tel: +36 1 461 9940

Zaid Sethi
Partner
E-mail: zaid.sethi@hu.pwc.com
Tel: +36 1 461 9289

PricewaterhouseCoopers Kft.
Wesselényi utca 16., Budapest, H-1077
Tel: +36 1 461 9100

www.pwc.com/hu

Diese Broschüre Tax & Legal Alert wurde von der Steuerberatungsabteilung von PricewaterhouseCoopers in Zusammenarbeit mit der kooperierenden Rechtsanwaltskanzlei Réti, Antall & Madl Landwell erstellt.

Réti, Antall & Madl Law Firm
Wesselényi utca 16/A. Budapest, H-1077
Tel: +36 1 461 9888

www.landwellglobal.com/hu

Erklärung zur Haftungsbeschränkung: Die Ausführungen in vorliegender Broschüre dienen ausschließlich zur allgemeinen Information und beinhalten keine umfassende Prüfung der dargestellten Fragen. Wir bitten Sie, sich vor Durchführung (oder Nicht-Durchführung) jeglicher Schritte für eine auf Ihre konkrete Lage beziehende Beratung an unsere Experten zu wenden. Die PricewaterhouseCoopers Kft. übernimmt keinerlei Haftung im Zusammenhang mit dem aufgrund der Ausführungen in dieser Broschüre erfolgenden Vorgehen oder Unterlassen.

Soweit Sie unsere Broschüre Tax & Legal Alert zukünftig nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte an die folgende E-Mail-Adresse: tax.alert@hu.pwc.com.

Die Regierung hat dem Parlament am 18. Oktober 2008 den modifizierten Entwurf des Staatshaushalts vorgelegt. Der Entwurf wurde auf Basis der neuen makroökonomischen Erwartungen der Regierung budgetiert und reflektiert auch den Ausfall durch geplante Steuerminderungen.

Der Planung wurde ein von der Regierung unterstellter Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in Höhe von 1,2% zugrunde gelegt, der deutlich geringer als der im letzten Entwurf zugrunde gelegte Satz ist, und eine Inflationsrate von 3,9%. Zudem beruht das Budget auf den Annahmen, dass die Haushaltsnachfrage und speziell die des öffentlichen Sektors stagnieren (die Prognosen liegen bei Steigerungen von 0,3 und 0,5%) und dass die Investitionen um 4% steigen werden.

Der Entwurf geht von einem Defizit von 2,9% des BIP in 2009 (ohne die Gemeinden) aus und liegt damit unter dem im Konvergenzprogramm geschätzten Defizit von 3,2%.

Es wird erwartet, dass die Einnahmen des Finanzzetats um 7,1% und die Ausgaben um 2,4% steigen, womit sie unter der Inflationsrate liegen. Auf der Einkommensseite geht der Entwurf für 2009 von Einnahmewüchsen in Höhe von 10,6% (oder HUF 208 Mrd.) aus Einkommenssteuer (einschließlich

der Sondersteuer auf Privateinkommen), 7,1% aus Körperschaftssteuer (einschließlich der Sondersteuer für Gesellschaftserträge) und 3,3% (oder HUF 71 Mrd.) aus Umsatzsteuer im Vergleich zu den für 2008 erwarteten Einnahmen aus.

Der Haushaltsentwurf geht von einem Schuldenanstieg 2009 aus. Das Verhältnis der Schulden zum BIP wird voraussichtlich von 61,0%, wie es Ende 2008 geschätzt wurde, auf 61,4% ansteigen. Die Berechnungen der Regierung für 2009 basieren auf der Erwartung einer moderaten Senkung der Verzinsung des ungarischen Forints.

Die Regierung hat Rücklagen in Höhe von HUF 274 Mrd. eingeplant, das sind weniger als 1,0% des BIP.

Die Regierung rechnet mit einer Verschlechterung der Außenhandelsbilanz. Bei einem geschätzten Anstieg sowohl der Importe als auch der Exporte um 4,1% wird erwartet, dass das Zahlungsdefizit von 6,7% des BIP in 2008 auf 7,0% in 2009 ansteigt.

Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen im Zusammenhang mit dem oben Genannten haben, steht Ihnen Gabriella Erdős (Tel: +36 1 461 9523, E-Mail: gabriella.erdos@hu.pwc.com) jederzeit zur Verfügung.